

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 335/2017
---	------------------------

Betreff:

Sachstandsbericht Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung für Kinder

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	25.09.2017
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Prozess in der Qualitätsentwicklung im Bereich der Tageseinrichtung für Kinder zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Zusammenwirken der Jugendämter im Münsterland konnte bis zum Frühjahr 2016 ein Referenzrahmen zur Qualität in der Kindertagesbetreuung erarbeitet und vereinbart werden. Dieser Referenzrahmen gilt zwischenzeitlich in 17 Jugendamtsbezirken im Münsterland.

Ausgehend von diesem Referenzrahmen wurde im Kreis Warendorf eine großangelegte Elternbefragung durchgeführt. Die Elternbefragung ist bei den betroffenen Eltern auf große Resonanz gestoßen. Insgesamt konnte ein Rücklauf von 53 % verzeichnet werden. Die Eltern haben im Rahmen der Befragung ihre Zufriedenheit und positive Einschätzung zum Angebot der Tagesbetreuung für Kinder zum Ausdruck gebracht. Die Befragung ist differenziert ausgewertet und allen Trägern und Einrichtungen, bezogen auf das jeweilige Angebot des Trägers, zugeleitet worden. Auf dieser Basis haben im Frühjahr 2017 in allen Kommunen des Kreises in ausgewählten Einrichtungen Qualitätsentwicklungsgespräche stattgefunden. Insgesamt konnten 13 ausführliche Qualitätsentwicklungsgespräche geführt werden.

Die Gespräche selbst wurden dokumentiert. Auf der Basis der Dokumentation konnte eine Auswertung der Ergebnisse vorgenommen werden. Ziel hierbei ist es, den spezifischen Qualitätsentwicklungsbedarf, bezogen auf die jeweilige Einrichtung, festzustellen. Darüber hinaus sollen Aspekte identifiziert werden, die einen weiteren allgemeinen Qualitätsentwicklungsbedarf mit Blick auf die Tagesbetreuung im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien deutlich machen. Vor diesem Hintergrund ist eine Bedarfsliste mit Blick auf die Qualitätsentwicklung erarbeitet worden, die aktuell in der Arbeitsgemeinschaft 78 der öffentlichen und der freien Träger der Jugendhilfe beraten wird. Ziel ist es, zunächst die Aspekte zu verdeutlichen, die in Verantwortung des jeweiligen Trägers umgesetzt werden können. In zweiter Präferenz wird zu fragen sein, wie freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe gemeinsam den Weiterentwicklungsbedarf aufgreifen. In dritter Präferenz richten sich Anforderungen an das Land Nordrhein-Westfalen als verantwortlicher Gesetzgeber. Dies ist insofern von Bedeutung, als das noch in diesem Jahr und im Verlauf des nächsten Jahres das Tagesbetreuungsgesetz weiterentwickelt wird. Erkenntnisse aus lokalen Qualitätsentwicklungsprozessen sollten hierauf entsprechend Einfluss nehmen.

Über den bisherigen Verlauf des Qualitätsentwicklungsprozesses im Kreis Warendorf und die nächsten Schritte wird mündlich berichtet.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat